

Inhalt

»Was kommt nach der Genderforschung?« – Ein Vorwort	9
<hr/>	
RITA CASALE, BARBARA RENDTORFF	
Nach der Gender-Forschung ist vor der Gender-Forschung. Plädoyer für die historische Perspektive in der Geschlechterforschung	13
<hr/>	
CLAUDIA OPITZ	
Kommentar zum Beitrag: Nach der Gender-Forschung ist vor der Gender-Forschung.	29
<hr/>	
PIA SCHMID	
»Intersectionality« – ein neues Paradigma der Geschlechterforschung?	33
<hr/>	
GUDRUN-AXELI KNAPP	
Kommentar zum Beitrag: »Intersectionality« – ein neues Paradigma der Geschlechterforschung?	55
<hr/>	
HELGA KELLE	
Mit ›Gender‹ in der Bewegung? Eine Antwort auf die Frage ›Was kommt nach der Genderforschung?‹ aus der Perspektive von Frauenbewegung	59
<hr/>	
SILVIA KONTOS	
Kommentar zum Beitrag: Mit ›Gender‹ in der Bewegung?	77
<hr/>	
BETTINA DAUSIEN	

Die Erziehungswissenschaft im Jahr 2007: Potential und Grenzen feministischer Wissenschaftskritik in einer »handlungsorientierten« Wissenschaft	83
--	----

JULIANE JACOBI

Merkwürdige Selbst-Vergessenheit? Thematisierungsdynamiken im Kontext feministischer Theoriebildung	101
--	-----

SUSANNE MAURER

Über den (möglichen) Beitrag der Psychoanalyse zur Geschlechterforschung	121
---	-----

BARBARA RENDTORFF

Matrix der Differenz. Zum Unterschied zwischen <i>gender</i> und <i>sexueller</i> Differenz	139
--	-----

IDA DOMINIJANNI

Gender – ein epistemisches Ding? Zur Geschichtlichkeit des Verhältnisses von Natur, Kultur, Technik und Geschlecht	169
---	-----

ASTRID DEUBER-MANKOWSKY

Kommentar zum Beitrag: Gender – ein epistemisches Ding?	191
--	-----

EVA BORST

Vom Begriff zur Repräsentation: Die Transformation der Kategorie <i>gender</i>	199
---	-----

EDGAR FORSTER

Zwischen Aktivismus und Akademie. Die Zeiten feministischen Wissens	215
--	-----

SABINE HARK

Kommentar zum Beitrag: Zwischen Aktivismus und Akademie	233
--	-----

KARIN PRIEM

Formwandel politischer Institutionen im Kontext neoliberaler Globalisierung und die Relevanz der Kategorie Geschlecht	237
--	-----

BIRGIT SAUER

Kommentar zum Beitrag: Formwandel politischer Institutionen im Kontext neoliberaler Globalisierung und die Relevanz der Kategorie Geschlecht	255
---	-----

EDGAR FORSTER

Autor/-innen	259
---------------------	-----

